

K 6.33

Gesellschaftliche Probleme und Schule

Energiesparen an Schulen – Ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

Hanna Mauksch, Referentin für nachhaltiges Veranstaltungsmanagement



© RAABE 2024

© bunditina / iStock / Getty Images Plus

Licht aus beim Verlassen des Raumes, Stoßlüften im Winter, Regenwasser für die Beete im Schulgarten – an der Schule gibt es viel Potenzial, Energie und Wasser zu sparen und so dem Klimawandel entgegenzuwirken. Mit den Tipps in diesem Beitrag schützen Sie die Umwelt und sparen dabei auch noch Geld.

KOMPETENZPROFIL

Zielgruppe:	Schulleitung, Schulleitungsteams
Wissensbegriffe:	Schulentwicklung, BNE
Einsatzfeld:	im Kollegium, im Unterricht
Thematische Bereiche:	Klimaschutz, Energiesparen, Nachhaltigkeit
Praxismaterialien:	Checkliste

Inhaltsverzeichnis

1. Klimaschutz an Schulen	3
1.1 Ab wann ist eine Schule klimaneutral?	3
1.2 Warum ist das Thema Energiesparen auch an Ihrer Schule wichtig?	4
2. Den IST-Zustand der eigenen Energiebilanz erkennen	6
2.1 Energieberatung in Anspruch nehmen	6
2.2 Aufstellen der CO ₂ -Bilanz des eigenen Schulbetriebs	7
3. Ins Handeln kommen	9
3.1 Diese Energiespartipps lassen sich sofort umsetzen	9
3.2 Was kann darüber hinaus getan werden?	12
Fazit	13
Weiterführende Literatur	13

1. Klimaschutz an Schulen

Der Weg hin zu einer klimaneutralen Schule gelingt durch ein erfolgreiches Energiemanagement, welches im besten Fall in der Nachhaltigkeitsstrategie der Schule implementiert wird. So kann eine langfristige Wirkung als Klimaschutzmaßnahme gesichert werden.

Die umfassende Kenntnis des Ist-Zustands der Energieeffizienz des Schulgebäudes und der Verhaltensweise von Schulpersonal und Klassen ermöglicht eine aussagekräftige CO₂-Bilanzierung. Diese hilft dabei, höchst effektive Maßnahmen in ihrer Umsetzung entsprechend zu priorisieren und anzuwenden. Doch auch gering investive und weniger aufwendige Maßnahmen leisten einen großen Beitrag zur CO₂-Einsparung. Dieser Beitrag beinhaltet eine Checkliste mit Spartipps, die sich schnellstmöglich auch ohne großes Budget umsetzen lassen. Zudem wird ersichtlich, was darüber hinaus getan werden muss, um auf eine Klimaneutralität hinarbeiten zu können.

1.1 Ab wann ist eine Schule klimaneutral?

Klimaneutralität an Schulen bedeutet, dass die Gesamtbilanz der Treibhausgasemissionen, die durch den Betrieb und die Aktivitäten der Schule entstehen, auf null reduziert wird. Das heißt, die Schule entweder keine Treibhausgase emittiert oder diese Emissionen durch verschiedene Maßnahmen kompensiert wie beispielsweise durch die Unterstützung von Projekten zur CO₂-Reduzierung oder durch den Einsatz von Technologien zur Kohlenstoffabscheidung. Hierbei muss sehr sorgfältig gehandelt werden. Denn oft ist es unklar, ob Kompensationsprojekte eine tatsächliche Klimaneutralität garantieren können.

Um ansatzweise klimaneutral zu werden, müssen Schulen in erster Linie ihre eigenen Emissionen reduzieren. Das kann u. a. durch die Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäude, den Einsatz erneuerbarer Energien, die Reduzierung von Abfall und die Förderung nachhaltiger Mobilität geschehen. Darüber hinaus können Schulen auch Partnerschaften mit Unternehmen eingehen, um CO₂-Emissionen zu kompensieren oder Klimaschutzprojekte zu unterstützen.

Klimaneutralität an Schulen ist nicht nur ein Beitrag zum globalen Klimaschutz, sondern auch eine Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler für Umweltthemen zu sensibilisieren und sie zu nachhaltigem Handeln zu ermutigen. Es ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung und einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen.

Tipp

Aller Anfang ist schwer? Einfach mal machen...

Lassen Sie sich nicht abschrecken. Auch wenn Sie an Ihrer Schule noch lange nicht von einer Klimaneutralität sprechen können, lassen Sie sich nicht davon aufhalten, einfach mal anzufangen.

Eine wahre Klimaneutralität lässt sich in der Regel nur schwer erreichen. Vielmehr sollte der Fokus darauf gelegt werden, die größten CO₂-Anstöße zu erkennen, ein Gefühl für echten Klimaschutz zu entwickeln und dadurch effektiv handeln zu können.

Und zwar so, wie es die individuellen Begebenheiten Ihres Schulgebäudes zulassen.

1.2 Warum ist das Thema Energiesparen auch an Ihrer Schule wichtig?

Die Zahl der Schulen weltweit ist beeindruckend hoch. Jede einzelne dieser Schulen hat das Potenzial, einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtemissionen von Treibhausgasen zu nehmen. Daher ist es von großer Bedeutung, dass Schulen aktiv werden und ihre Rolle in der Bekämpfung des Klimawandels erkennen.

Eine klimaneutrale Schule ist mehr als nur ein Ort des Lernens. Sie ist ein Knotenpunkt für nachhaltige Praktiken und ein Vorbild für die Gesellschaft. In einer Zeit, in der der menschengemachte Klimawandel immer spürbarer wird, ist der Übergang zu einer klimaneutralen Schule von entscheidender Bedeutung. Die Emissionen von Treibhausgasen sollte es allgemein zu reduzieren und somit einen positiven Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise zu leisten.

Motivieren Sie Ihre Lehrkräfte, gemeinsam an einen Strang für Klimagerechtigkeit zu ziehen.

Exkurs

Was bedeutet Klimagerechtigkeit?

Das Konzept der Klimagerechtigkeit beruht auf der Anerkennung, dass der Klimawandel ungleiche Auswirkungen auf verschiedene Bevölkerungsgruppen hat. Oft sind es diejenigen, die am wenigsten zur globalen Erwärmung beigetragen haben, wie beispielsweise Menschen im globalen Süden oder marginalisierte Gemeinschaften, die am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Sie sind stark betroffen von extremeren Wetterereignissen, steigendem Meeresspiegel, Nahrungsmittelknappheit, Wasserknappheit und anderen Umweltauswirkungen. Bereits heute leiden Menschen unter den Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels und werden aus ihren Lebensräumen vertrieben.

Nutzen Sie Fakten, um auch an Ihrer Schule herauszustellen, warum jeder Beitrag zum Klimaschutz wichtig ist. Eine gute Informationsquelle mit Argumentationsleitfäden finden Sie auf der Website www.klimafakten.de/ (Stand 16.07.2024).

Vorab lassen sich bereits viele Argumente finden, warum speziell Energiesparen an der Schule wichtig ist. Etablieren Sie diese Grundsätze an Ihrer Schule. Ein allgemeines Nachhaltigkeitsverständnis ist der erste Schritt für erfolgreiches Energiesparen. Natürlich führen Einsparungen auch zu finanziellen Vorteilen.

Umweltschutz und Klimawandel: Der Energiesektor ist ein bedeutender Verursacher von Treibhausgasemissionen, die maßgeblich zum Klimawandel beitragen. Durch Energiesparen und die Reduzierung des Energieverbrauchs können Schulen einen direkten Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen leisten und damit dem Klimawandel entgegenwirken.

Vorbildfunktion: Schulen haben eine wichtige gesellschaftliche Funktion und dienen als Vorbild für Lernende sowie für die Gemeinschaft. Indem Schulen Energieparmaßnahmen umsetzen und nachhaltige Praktiken fördern, können sie eine positive Botschaft senden und andere dazu ermutigen, ebenfalls umweltbewusst zu handeln. Energiesparen ist eine konkrete Maßnahme, um der gesellschaftlichen Verantwortung nachzugehen und einen eigenen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten.

Langfristige Kosteneinsparungen: Energiesparen führt zudem zu langfristigen Kosteneinsparungen für Schulen. Durch die Reduzierung des Energiever-

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

